

Gemeinsame Pressemitteilung

E.ON setzt auf das sichere Funknetz der Energiewende

- E.ON und 450connect schließen Rahmenvertrag zur bundesweiten Nutzung der 450 MHz Technologie.
- Rahmenvertrag beinhaltet die Beschaffung von Funkdienstleistungen im Umfang eines Gesamtvertragsvolumens von rund einer halben Milliarde Euro bis 2040.
- 450 MHz Netz ist sicher gegen Stromausfälle und Naturkatastrophen.
- Bis 2040 sollen über eine Million Smart Meter und jede digitale Ortsnetzstation an das 450 MHz Netz angeschlossen werden.

Stromnetze gehören zur unverzichtbaren kritischen Infrastruktur. Sie müssen bestmöglich geschützt sein und besonders dann funktionieren, wenn Naturkatastrophen oder andere Krisenereignisse die Menschen vor besondere Herausforderungen stellen. Um auch in solchen Fällen in kürzester Zeit dafür zu sorgen, dass der Strom wieder fließt, setzt E.ON jetzt auf das besonders sichere 450 Megahertz (MHz) Funknetz. Dieses Funknetz vernetzt und steuert künftig Ortsnetzstationen und Smart Meter in Häusern auch dann, wenn beispielsweise aufgrund von Stromausfällen herkömmliche Kommunikationsnetzwerke nicht funktionieren sollten. So bleiben wichtige Bestandteile der kritischen Infrastruktur auch bei Katastrophenereignissen weiterhin verbunden.

E.ON hat dafür als erstes Unternehmen einen Rahmenvertrag über den bundesweiten Bezug von Funkdiensten mit dem Funknetzbetreiber des 450 MHz Funknetzes, 450connect, geschlossen. Der Rahmenvertrag beinhaltet die Beschaffung von Funkdienstleistungen im Umfang eines Gesamtvertragsvolumens von insgesamt rund einer halben Milliarde Euro bis zum Jahr 2040. Die Netzgesellschaften von E.ON werden beginnend ab 2023 die Funkdienste für die Krisen- und Betriebskommunikation nutzen können. Damit werden wichtige Teile der kritischen Infrastruktur unabhängig von öffentlichen Fest- oder Mobilfunknetzen, die in bestimmten Situationen, wie zum Beispiel großflächigen Stromausfällen oder anderen Krisen, nicht zur Verfügung stehen. Bis 2040 sollen auf diese Weise mehr als eine Million Smart Meter über die 450 MHz Technologie ausgelesen werden. Zusätzlich bindet E.ON bis Ende 2026 ca. 28.000 digitale Ortsnetzstationen über die 450 MHz Frequenz an. Der Nutzen ist dabei nicht auf Krisensituationen beschränkt: Auch im regulären Betrieb leistet die 450 MHz Technologie als flexibel nutzbarer Kommunikationskanal einen wichtigen Beitrag zur Digitalisierung der deutschen Energielandschaft.

Frederik Giessing, Geschäftsführer 450connect, sagt: „Wir freuen uns sehr über den Abschluss eines Rahmenvertrages mit E.ON als größten Verteilnetzbetreiber

E.ON SE
Brüsseler Platz 1
45131 Essen
www.eon.com

Bitte Rückfragen an:

Marvin Macke
T +49 170 3826821
marvin.macke@eon.com

2. Dezember 2022

450connect
Melli-Beese-Str. 11
50829 Köln
www.450connect.de

Bitte Rückfragen an:

Wolfgang Seidl
T +49 201 894588910
wolfgang.seidl@seidl-agentur.com

2 / 3

in Deutschland. Das hochverfügbare und sichere 450 MHz Funknetz für Betreiber kritischer Infrastrukturen ist dabei eine Gemeinschaftsaufgabe. Wichtige Voraussetzungen hierfür hatte 450connect in Kooperation mit regionalen Energieversorgern seit 2016 geschaffen. Der neue Rahmenvertrag mit E.ON als Kunde markiert einen wichtigen Meilenstein beim flächendeckenden Ausbau und der bundesweiten Versorgung mit ausfallsicheren Funkdiensten, der bis 2025 abgeschlossen sein wird.“

Thomas König, im E.ON-Vorstand verantwortlich für Energienetze, betont die Bedeutung der kritischen Netzinfrastruktur: „Als größter Verteilnetzbetreiber übernehmen wir für die Versorgungssicherheit in Deutschland eine besondere Verantwortung. Mit der geplanten, deutschlandweiten Nutzung der 450 MHz Funkdienste schaffen wir sowohl die Voraussetzungen für eine noch resilientere Krisenkommunikation als auch für die weitere Digitalisierung der Stromnetze. Jetzt ist auch der Regulator gefragt: Um die konsequente Nutzung der 450 MHz-Technologie in der gesamten Energiebranche zu fördern, brauchen die Verteilnetzbetreiber eine zeitnahe regulatorische Anerkennung der Kosten.“

Da der aktuelle regulatorische Rahmen ausschließlich auf historischen Kosten basiert, werden die operativen Ausgaben der Energieunternehmen zur Nutzung des 450 MHz Netzes erst in der übernächsten Regulierungsperiode ab 2029 vergütet. Da die laufenden Kosten allerdings bereits ab 2023 anfallen, kann der entstandene Verzug den Rollout der 450 MHz-Technologie branchenweit hemmen.

Hintergrundinformationen:

Im Jahr 2020 hat die Bundesnetzagentur die Nutzungsrechte für die 450-MHz-Frequenz ab dem Jahr 2021 neu ausgeschrieben. Daraufhin erhielt 450connect als Joint Venture der Energie- und Wasserwirtschaft den Zuschlag und im Juli 2021 erfolgte die bundesweite Frequenzzuteilung bis zum Jahr 2040.

Für einen deutschlandweiten Rollout des 450 MHz Funknetzes sind nur rund 1.600 Funkstandorte erforderlich. Größtenteils sollen dafür bestehende Standorte genutzt werden. E.ON beteiligt sich an der Bereitstellung mit etwa 300 der insgesamt 1.600 Funkstandorten.

Die Vorteile des 450MHz Funknetzes liegen in seiner dualen Nutzung der Kapazitäten. Im Regelbetrieb die Überwachung und Steuerung von Millionen von dezentralen Anlagen der kritischen Infrastrukturen zur Umsetzung der Energie- und Verkehrswende sowie der Sicherstellung des Regelbetriebes. Im Krisenfall liegt der Fokus auf der Krisenkommunikation und der Steuerung der im jeweiligen Krisenszenario kritischen Anlagen. Aufgrund seiner Notstromversorgung steht das Funknetz mindestens 72 Stunden bundesweit zur Verfügung und ermöglicht damit allen Betreibern kritischer Infrastrukturen einen Austausch, um schnellstmöglich die Versorgung der Menschen wiederherzustellen. 450connect

3 / 3

stellt seine Plattform diskriminierungsfrei allen Betreibern kritischer Infrastrukturen zur Verfügung.

Über E.ON:

E.ON ist ein internationales privates Energieunternehmen mit Sitz in Essen, das sich auf die Geschäftsfelder Energienetze und Kundenlösungen konzentriert. Als eines der größten Energieunternehmen Europas übernimmt E.ON eine führende Rolle bei der Gestaltung einer grünen, digitalen und dezentralen Energiewelt. Dafür entwickeln und verkaufen rund 72.000 Mitarbeitende Produkte und Lösungen für Privat-, Gewerbe- und Industriekunden. Mehr als 51 Millionen Kunden beziehen Strom, Gas, digitale Produkte oder Lösungen für Elektromobilität, Energieeffizienz und Klimaschutz von E.ON. Mehr Informationen auf www.eon.com.

Über 450connect:

Die 450connect GmbH baut und betreibt die ausfallsichere und bundesweite Plattform zur Digitalisierung der kritischen Infrastrukturen in Deutschland. Das Kölner Unternehmen schafft damit eine entscheidende Voraussetzung für die Dekarbonisierung und Resilienz unserer Volkswirtschaft. Basis sind die bis Ende 2040 an 450connect zugeteilten 450MHz-Funkfrequenzen. Hinter 450connect stehen mehr als 70 Energieversorgungsunternehmen, unter anderem die Alliander, E.ON, ein Konsortium regionaler Energieversorger sowie die Versorger-Allianz 450, zu der zahlreiche Stadtwerke, Energie- und Wasserversorger unter Beteiligung der EnBW-Tochter Netze BW gehören. Bereits vor der Zuteilung der 450-MHz-Frequenzen im Jahr 2021 hatte 450connect auf Basis des bis Ende 2020 zugeteilten Spektrums ab 2016 begonnen 450-MHz-Funknetze mit regionalen Energieversorgungsunternehmen zu realisieren, die nun Teil des bundesweiten 450MHz Funknetzes werden. www.450connect.de